

# Schmigoner Nachrichten



## *Mitteilungsblatt der Gemeinde Schmidgaden*



---

12. Ausgabe

Dezember 2003

---

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

In die Weihnachtszeit, die Geburt des Herrn und den Jahreswechsel, wo eigentlich Ruhe, Besinnung und innerliche Einkehr angebracht wären, fällt politisch die Zeit des Umbruchs und der großen, längst erforderlichen Reformen: Viele Gedanken zu Sozialversicherung und Renten. Weiter ist von Subventionskürzungen in allen Bereichen die Rede.

Von all diesen Vorgängen bewegen die Menschen am meisten der Erhalt der Arbeitsplätze und die Bereitstellung von Lehrstellen, denn dies sind Voraussetzungen für Wohlstand und Beibehaltung des gewohnten Lebensstandards.

Ebenso treffen diese oder ähnliche Veränderungen die Gemeinde, die Finanzen und somit den Handlungsspielraum der Gemeinde. Freiwillige Leistungen müssen deshalb eingestellt und Anschaffungen und Baumaßnahmen verschoben werden.

Dennoch konnten im abgelaufenen Jahr die im Haushalt vorgesehenen Aufgaben erfüllt werden.

Im neuen Jahr 2004 steht wiederum einiges an. Mit einer ausgewogenen Finanzpolitik in Gemeinderat und Verwaltung wird auch die Zukunft zu bewältigen sein, wenn auch mit einigen Einschränkungen. So soll das Gewerbegebiet „Schmidgaden Nord-West“ erschlossen und Straßenverbesserungen im Gemeindebereich vorgenommen werden.

Auch im Gemeindeleben und auf Vereinsebene konnten im vergangenen Jahr Erfolge erzielt werden. Der Höhepunkt war das 125jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Gösselsdorf, welches hervorragend organisiert war und so auch abgeschlossen wurde.

Schauen wir zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel zur Ermunterung aller auf eine erfolgreiche und zufriedene Zeit zurück und sehen dem Jahr 2004 gelassen entgegen.

Ich wünsche weiterhin Gesundheit, Wohlergehen, eine erfolgreiche Zusammenarbeit und viel Freude zum Fest mit viel Erfolg für´s neue Jahr.

Prifling

1. Bürgermeister

## *Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung*

Ein „Neuer“ stellt sich vor

Seit 01.11.2003 ist Herr Wolfgang Bauer in der Gemeindeverwaltung beschäftigt. Grund für die Einstellung ist das Ausscheiden des langjährigen Mitarbeiters Johann Liebl, der spätestens ab 01. April 2003 bei der Gemeinde Fensterbach seine Stelle als Kämmerer antritt.

Herr Bauer ist 46 Jahre alt, hat zwei Kinder und wohnt in Aschach, Gemeinde Freudenberg. Seine künftigen Tätigkeiten in der Gemeindeverwaltung reichen vom Friedhofs- und Feuerwehrwesen über die Verbrauchsgebührenabrechnung bis hin zu den Tätigkeiten im Einwohnermeldeamt, im Standesamt und im Renten- und Sozialbereich.

## *Mitteilung aus dem Fundbüro*

Einkaufskorb, mehrere Türen- und Autoschlüssel, 2 Digitaluhren, Damenuhren, Geldbörse, Armbkette, Brille (linkes Glas ist zerbrochen), Pocketkamera "AGFAMATIC 508", Siemens-Handy S10D, Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln (darunter ein HONDA-Zündschlüssel sowie ein weißes Schlüsselband mit der Aufschrift "Bayerisches Rotes Kreuz"), Damen-Fahrrad "Clipper"

Wenn Sie einen Gegenstand vermissen dann fragen Sie doch bei der Gemeindeverwaltung nach. Oftmals wird bei einer Fundanzeige eine Lokalmeldung in der Tageszeitung veröffentlicht.

## *Weihnachtsbaum als Osterstrauch?*

Nein!

Denn die Jugendgruppe der Feuerwehr Schmidgaden führt eine **Christbaumsammelaktion** durch. Gegen einen Unkostenbeitrag von 1€ können Sie beim Lebensmittelgeschäft Dobler und der Bäckerei Brunner einen Abholschein erwerben. Die Christbäume, die mit diesem Schein versehen sind, müssen am 10. Januar 2004 ab 8:00 Uhr bereitgestellt werden, wo sie von der Jugendgruppe abgeholt werden. Die Abholung erfolgt nur in Schmidgaden und Hartenricht.

Das Titelfoto zeigt das Feuerwehrgerätehaus in Schmidgaden

### **Impressum**

**Verantwortlich für den Inhalt:**

**Erscheinungsweise:**

**Herausgeber:**

Gemeinde Schmidgaden  
Schwarzenfelder Weg 9

92546 Schmidgaden

Johann Prifling, 1. Bürgermeister  
zweimal jährlich, nächste Ausgabe Juni 2004

Telefon: 09435/3074-0

Telefax: 09435/3074-29

Internet: [www.schmidgaden.de](http://www.schmidgaden.de)

e-mail: [info@schmidgaden.de](mailto:info@schmidgaden.de)

## **Telefonnummern / Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung**

Neben der bekannten zentralen Telefonnummer der Gemeindeverwaltung Schmidgaden 09435/3074-0 sind die einzelnen Bearbeiter bzw. Sachbereiche unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Bürgermeister Prifling	09435/3074-16
Geschäftsleitung	09435/3074-11
Einwohnermeldeamt: Frau Mutzbauer	09435/3074-12
Einwohnermeldeamt: Herr Bauer	09435/3074-18
Kasse: Frau Dembianny, Herr Liebl	09435/3074-13
Kämmerei / Steuerstelle: Herr Werner	09435/3074-14
Standesamt / Sozialwesen: Herr Janz	09435/3074-15
Fax:	09435/3074-29
Email:	info@schmidgaden.de

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag bis Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	13.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.30 Uhr

## **Richtige postalische Anschrift verwenden**

für Schmidgaden: *Name, Straßenbezeichnung, 92546 Schmidgaden*

für Gemeindeteile von Schmidgaden, in denen Straßennamen vergeben wurden, also für Trisching, Rottendorf und Finkenlohe in Inzendorf:

*z.B.: Name, Trisching, Schwärzermühlweg .., 92546 Schmidgaden*

alle übrigen Gemeindeteile *z.B.: Name, Littenhof .., 92546 Schmidgaden*

---

## *Gemeindesatzung über Nummerierung der Gebäude*

Auszüge aus der Gemeindesatzung über Straßennamen und die Nummerierung der Gebäude in der Gemeinde Schmidgaden vom 22.10.1976:

„Die Straßennamen bestimmt der Gemeinderat. Die Gemeinde kann aus dringenden Gründen eine Umnummerierung der Gebäude vornehmen. Hausnummern werden auf Antrag zugeteilt, wenn das Bauwerk im Rohbau fertiggestellt ist, ausnahmsweise aus dringendem Grund schon vorher. Wird der Antrag nicht spätestens bis zur Bezugsfertigkeit des Bauwerks gestellt, so wird die Hausnummer von Amts wegen zugeteilt. Die Form, Größe und Farbe der Hausnummernschilder wird durch den Gemeinderat bestimmt. Die Beschaffung, Anbringung, Unterhaltung und Erneuerung der Straßennamenschilder ist Sache der Gemeinde. Die Gemeinde behält sich ferner das Recht für die Beschaffung, Anbringung, Unterhaltung und Erneuerung der Hausnummernschilder vor. Sie kann dadurch entstehende Kosten auf die Grundstückseigentümer umlegen. Falls die Gemeinde davon keinen Gebrauch macht, kann sie den Grundstückseigentümer oder den Hausbesitzer zur Anbringung des Hausnummernschildes verpflichten. Die Schilder müssen von der Straße aus deutlich sichtbar sein.“

Überprüfen Sie deshalb die Beschaffenheit und Lesbarkeit Ihres Hausnummernschildes und teilen Sie uns mit, wenn Sie bisher noch kein Hausnummernschild bekommen haben oder ein neues benötigen.



## ■ *Was verbirgt sich eigentlich hinter ... ?*

*... der Kapelle in Hartenricht?*

Ein Bildstock mit der heiligen Dreifaltigkeit stand bis in die sechziger Jahre an der Stelle, wo die jetzige Kapelle steht. Den Grund, warum dieser Bildstock errichtet wurde, konnte nicht mehr ermittelt werden. Die Kapelle in den jetzigen Ausmaßen wurde 1957 von den Hartenrichter Bewohnern in Auftrag gegeben. Johann Niedermeier, ein Neffe von Franz Niedermeier, der Mauerer war, bekam den Auftrag, eine Kapelle nach den Plänen des künstlerischen Beraters der damaligen Buchtal AG, Theo Rathgeber zu bauen. Als Lohn für seine Arbeit, stellte man ihm das Bauholz für den Dachstuhl seines Wohnhauses in Aussicht. Die Innenbemalung des Gewölbes ist immer noch das Original, welches Theo Rathgeber 1957 gestaltete. Das Eisenkreuz, das jetzt am Giebel der Kapelle angebracht wurde, stand früher am First und wurde 1957 von Richard Niedermeier geschmiedet.

Während der Flurbereinigung in den 90iger Jahren wurden die Linden links und rechts der Kapelle gepflanzt sowie der Platz herum angelegt.

Im Jahr 2002 kümmerte sich der Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein unter der Leitung des ersten Vorsitzenden Alois Dirrigl um die Sanierung der Kapelle. Sie bekam ein neues Dach, wurde neu verputzt und bekam einen passenden Anstrich.

Seit langer Zeit schon ist die Kapelle Ziel der Schmidgadener Bittgänger, die einmal im Jahr zu dieser schön gelegenen Kapelle kommen und unter freiem Himmel Gottesdienst feiern.



*In der letzten Ausgabe wurde über die Vierbruckmühle berichtet.*

---

## Abfuhrtermine Mülltonne, Wertstoffsäcke, Papiertonne

### Papiertonnenabfuhr 2004

ORT	BESCHREIBUNG	TERMINE
<b>Gemeinde Schmidgaden</b>	Badhaus, Berghof, Gösselsdorf, Grimmerthal, Hartenricht, Hohersdorf, Inzendorf, Kadmühle, Legendorf, Littenhof, Rödlmühle, Rottendorf, Scharlmühle, Schmidgaden, Schwärzermühle, Trisching, Vierbruckmühle, Wolfsbach, Zißlmühle	22.01., 19.02., 18.03., <u>16.04.</u> , 13.05., <u>11.06.</u> , 08.07., 05.08., 02.09., 30.09., 28.10., 25.11., 23.12.

### Wertstoffsackabfuhr 2004

ORT	BESCHREIBUNG	TERMINE
<b>Gemeinde Schmidgaden</b>	<i>nur Ortschaft Schmidgaden</i>	12.01., 09.02., 08.03., <u>03.04.</u> , 03.05., <u>01.06.</u> , 28.06., 26.07., 23.08., 20.09., 18.10., 15.11., 13.12.
	Badhaus, Berghof, Gösselsdorf, Grimmerthal, Hartenricht, Hohersdorf, Inzendorf, Kadmühle, Legendorf, Littenhof, Rödlmühle, Scharlmühle, Schwärzermühle, Trisching, Vierbruckmühle, Wolfsbach, Zißlmühle	16.01., 13.02., 12.03., <u>08.04.</u> , 07.05., <u>05.06.</u> , 02.07., 30.07., 27.08., 24.09., 22.10., 19.11., 17.12.

### Restmülltonnenabfuhr 2004

ORT	BESCHREIBUNG	TERMINE
<b>Gemeinde Schmidgaden</b>	Badhaus, Berghof, Gösselsdorf, Grimmerthal, Hartenricht, Hohersdorf, Inzendorf, Kadmühle, Legendorf, Littenhof, Rödlmühle, Rottendorf, Scharlmühle, Schmidgaden, Schwärzermühle, Trisching, Wolfsbach, Zißlmühle <i>nicht gültig für Vierbruckmühle</i>	<u>03.01.</u> , 16.01., 30.01., 13.02., 27.02., 12.03., 26.03., <u>08.04.</u> , 23.04., 07.05., <u>22.05.</u> , <u>05.06.</u> , 18.06., 02.07., 16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09., 24.09., 08.10., 22.10., <u>06.11.</u> , 19.11., 03.12., 17.12., 31.12.

Die unterstrichenen Daten zeigen die Verschiebung der Abfuhr aufgrund von Feiertagen an.



## *Terminkalender Januar bis Oktober 2004*

### **Januar 2004:**

04.01. Christbaumversteigerung Schützengesellschaft Trisching // 06.01. Jahreshauptversammlung SV Trisching-Rottendorf, Jahreshauptversammlung mit Christbaumversteigerung 1. FC Schmidgaden // 10.01. Dienstversammlung FFW Schmidgaden mit Kommandantenwahl, Faschingsfeier KLJB Rottendorf // 11.01. Preisverleihung Gemeindekegelpokalturnier // 12.01. Vorständestammtisch in Schmidgaden // 16.01. Jahreshauptversammlung Schützengesellschaft Schmidgaden, Hausfasching im Gasthaus Pröls // 17.01. Jahreshauptversammlung SuKK Rottendorf, Jahreshauptversammlung Frauenbund Schmidgaden, Jahreshauptversammlung Schützengesellschaft Trisching // 18.01. Jahreshauptversammlung KLJB Schmidgaden // 23.01. Pfarrfamilienabend Pfarrgemeinde Schmidgaden // 24.01. Jahreshauptversammlung Gartenbauverein Schmidgaden, Jahreshauptversammlung Gartenbauverein Trisching // 25.01. Jahreshauptversammlung SuKK Schmidgaden // 17. Oberpfalz-Franken-Schnupferkongress in Schmidgaden // 30.01. Jagdversammlung in Schmidgaden // 30.01.-01.02. Skiausflug 1. FC Schmidgaden nach Bad Gastein // 31.01. Jahreshauptversammlung FFW Rottendorf

### **Februar 2004:**

01.02. Jahreshauptversammlung SuKK Trisching, Jahreshauptversammlung ARCO-Kickers Inzendorf // 06.02. Frauenbundfasching im Sportheim Schmidgaden // 07.02. Preisschafkopf FFW Schmidgaden intern // 08.02. Kinderfasching KLJB Schmidgaden, Jahreshauptversammlung KLJB Trisching // 13.02. FC-Fasching mit den „Tropics“, Frauen- und Seniorennachmittag Verkehrswacht Trisching, Faschingsschießen Schützengesellschaft Trisching, Faschingsfeier FFW Gösselsdorf // 15.02. Kinderfasching der Dorfvereine Trisching // 20.02. Kappenabend Heimat- und Trachtenverein Trisching, Faschingskegeln SKC Schmidgaden // 21.02. Faschingsfeier KLJB und FFW Schmidgaden // 27.02. Bürgerversammlung in Schmidgaden // 28.02. Jahreshauptversammlung FFW Gösselsdorf, Jahreshauptversammlung TC Schmidgaden // 28.02.-06.03. Gemeindepokalschießen Schützengesellschaft Schmidgaden

### **März 2004:**

05.03. Preisschafkopf KLJB Schmidgaden, Weltgebetstag der Frauen // 06.03. Jahreshauptversammlung FFW Schmidgaden, Jahreshauptversammlung KLJB Rottendorf // 12.03. Preisschafkopf Pfarrgemeinde Schmidgaden // 13.03. Jahreshauptversammlung Naturfreunde Rottendorf, 1. Theateraufführung in Schmidgaden, Preisverleihung Gemeindepokalturnier Schießen in Schmidgaden // 14.03. 2. Theateraufführung in Schmidgaden // 18.03. Jahreshauptversammlung Verkehrswacht Trisching // 19.03. Preisschafkopf 1. FC Schmidgaden, Einkehrtag Frauenbund Schmidgaden // 20.03. Jagdversammlung Rottendorf, Hutzaabend in Trisching, 3. Theateraufführung in Schmidgaden, Jahreshauptversammlung BRK Schmidgaden // 21.03. Jahreshauptversammlung FFW Trisching, 4. Theateraufführung in Schmidgaden // 22.03.-24.03. Palmbüschelbasteln Frauenbund Schmidgaden // 26.03. Frühjahrsversammlung Gartenbauverein Trisching // 27.03. Frühjahrsversammlung Gartenbauverein Schmidgaden, 5. Theateraufführung in Schmidgaden // 28.03. 6. Theateraufführung in Schmidgaden // 29.03.-02.04. Religiöse Woche

### **April 2004:**

03.04. Säuberungsaktion Naturfreunde Rottendorf // 05.04. Vorständestammtisch in Schmidgaden // 08.04. Ölbergwache KLJB und Frauenbund Schmidgaden in der Pfarrkirche // 12.04. Emausgang OGV und KLJB Schmidgaden, Osterwanderung OGV Trisching // 17.04. Königsfeier Schützengesellschaft Trisching, Königsfeier Schützengesellschaft Schmidgaden, Paarlaufturnier SKC Schmidgaden // 22.04. Vortrag beim Frauenbund Schmidgaden // 23.04. Jahreshauptversammlung SKC Schmidgaden // 24.04. Jahreshauptversammlung GOV Rottendorf, Saisonöffnung TC Schmidgaden // 25.04. Fahnenweihe KLJB Trisching // 30.04. Preisschafkopf SV Trisching-Rottendorf



### **Mai 2004:**

01.05. Maibaumaufstellen in Schmidgaden, Trisching, Rottendorf, Gösselsdorf // 07.05. Maiandacht und Muttertagsfeier Frauenbund Schmidgaden in Schmidgaden // 08.05. Maifest Gartenbauverein Schmidgaden // 09.05. Erste hl. Kommunion in Rottendorf // 14.05. Tag der offenen Tür beim TC Schmidgaden // 16.05. Erste hl. Kommunion in Schmidgaden, Muttertagsfeier Frauenbund Rottendorf // 17.05.-19.05. Bittgänge // 20.05. Vatertagsradtour in Rottendorf, Vatertagswanderung zum „Steinköpl“ Heimat- und Trachtenverein Trisching, Tennisturnier SKC Schmidgaden // 20.05.-23.05. Vereinsausflug GOV Schmidgaden nach Thüringen // 22.05. Beach-Party im Magdalental durch KLJB Trisching // 26.05. Maiandacht in Trisching - Frauenbund Schmidgaden // 28.05. Sommerfest Kindergarten Schmidgaden // 29.05. Plattenparty FFW Gösselsdorf // 30.05. Pflingstlummelfahren in Rottendorf // 31.05. Flurumgang in Trisching, Gartenfest FFW Gösselsdorf

### **Juni 2004:**

04.-05.06. 75 Jahre KLJB Rottendorf // 05.06. Arbeitseinsatz der Nistkastenbetreuer der Naturfreunde Rottendorf // 07.06.-09.06. Hans-Dorfner Fußballschule beim 1. FC Schmidgaden // 10.06. Spritzenhausfest der FFW Trisching, Sommerfest mit Kameradschaftstreffen der SuKK Rottendorf // 11.06.-12.06. Gemeindepokalturnier SV Trisching-Rottendorf // 12.06. 25 Jahre SKC Schmidgaden // 13.06. Pfarrfest Schmidgaden // 18.06. Johannisfeuer KLJB Schmidgaden // 19.06. Plattenparty KLJB Schmidgaden, Herz-Jesu-Bruderschaftsfest in Rottendorf, gemütlicher Abend der Naturfreunde Rottendorf // 19.06.-21.06. Johanniskirchweih in Trisching // 22.06.-22.07. Vereinsmeisterschaft TC Schmidgaden // 25.06. Johannisfeuer KLJB Trisching // 27.06. Fußwallfahrt der Pfarrgemeinde Rottendorf zum Johannisberg // 28.06. Bibelwanderung Frauenbund Schmidgaden

### **Juli 2004:**

02.07.-04.07. 50 Jahre BRK-Bereitschaft und 25 Jugendrotkreuz Schmidgaden // 05.07. Vorständestammtisch in Schmidgaden // 09.07.-12.07. FF-Kirchweih der FFW Rottendorf // 10.07. Grillfest SuKK Schmidgaden // 17.07. Sommerfest Schützengesellschaft Schmidgaden, Sommernachtsfest SKC Schmidgaden // 18.07. Heimatfest im Magdalental // 23.07. Junioren-pokalturnier 1. FC Schmidgaden // 24.07.-25.07. Buchtalpokalturnier 1. FC Schmidgaden // 30.07. Plattenparty mit Tag der Jugend ARCO-Kickers Inzendorf // 31.07. Pokalspiele ARCO-Kickers Inzendorf

### **August 2004:**

01.08. Pokalturnier mit Sommernachtsfest ARCO-Kickers Inzendorf // 08.08. Grillfest SuKK Trisching // 14.08.-16.08. Dorfkirchweih in Schmidgaden // 21.08. Sommernachtsfest Schnupferclub Schmidgaden // 29.08.-30.08. Rouzn-Kirwa in Inzendorf

### **September 2004:**

04.09.-06.09. Dorfkirchweih in Trisching // 04.09. Schleiferlturnier in Schmidgaden // 11.09. Pfarr-wallfahrt der Pfarrgemeinde Schmidgaden // 20.09. Kochvorführung Frauenbund Schmidgaden

### **Oktober 2004:**

04.10. Vorständestammtisch in Schmidgaden // 08.10. Erntedankessen des Frauenbundes Rottendorf // 15.10. Preisschafkopf Naturfreunde Rottendorf // 22.10. Terminkalenderbesprechung der Gemeinde Schmidgaden // 23.10. Herbstversammlung OGV Trisching

Bei einem derartig reichhaltigem Angebot an Veranstaltungen, die unsere Traditionen und unser Brauchtum fortsetzen kann man getrost auf neudeutsche Termine wie „Halloween“, „Thanksgiving Day“ oder „Aprés-Ski-Party“ verzichten. Unsere gewachsenen Veranstaltungen bieten mehr an Bodenständigkeit als das eingeführte Brauchtum aus anderen Ländern. Oder wollen wir künftig den Unabhängigkeitstag der Vereinigten Staaten von Amerika (04. Juli) auch in Deutschland feiern?

## **Die BRK-Bereitschaft Schmidgaden teilt mit**

"Einen geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul", besagt ein altes Sprichwort. Leider müssen wir vom Bayerischen Roten Kreuz, Bereitschaft Schmidgaden, aber immer wieder feststellen, dass in den Altkleidercontainern der Hausmüll mit entsorgt wird.

Wir bitten die Bevölkerung hier wirklich nur Altkleider, Schuhe u.ä. einzuwerfen, da ansonsten der Inhalt unbrauchbar wird und den Erlös für die Bereitschaft sehr schmälert. Die Bekleidung sollte nicht lose eingeworfen, sondern in Tüten verpackt werden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Bevölkerung bedanken, die uns immer so hervorragend unterstützt.

BRK-Bereitschaft Schmidgaden

## **Blasmusikunterricht der Jugendblaskapelle Fensterbach**

### **Hallo Kinder und Jugendliche!**

Habt ihr Interesse ein Blasmusikinstrument zu spielen? – Ja?

Wie wäre es denn mit einer Trompete oder einem Flügelhorn, einem Tenorhorn oder einem Bariton, einer Tuba oder einer Posaune?

Die Ausbildung beginnt ab Januar 2004.

Also: Wenn du mindestens neun Jahre alt bist und Interesse hast dann melde dich beim

1. Vorstand der Jugendblaskapelle Fensterbach  
Hubert Schleicher  
Tel.: 09438/1210 oder 0171/3025184

## *Neue vorläufige Dokumente und Kinderreisepässe*

Künftig werden Vorläufige Reisepässe, Vorläufige Personalausweise und Kinderreisepässe sicherheitstechnisch aufgewertet und in maschinenlesbarer Form ausgestellt. Einführungstermin ist der 01.01.2004 mit einer zweijährigen Übergangsfrist.

Für die Ausstellung der Ausweisdokumente und Pässe ist nach wie vor die Gemeindeverwaltung zuständig. Zukünftig wird bei der Ausstellung der Dokumente das Lichtbild und die Unterschrift des Antragstellers in den Behörden (Verwaltung) digitalisiert und zusammen mit den personenbezogenen Daten auf einen Aufkleber bzw. Einzelblatt für den vorläufigen Personalausweis ausgedruckt. Die personalisierten Aufkleber für den Vorläufigen Reisepass sowie den Kinderreisepass werden anschließend in das jeweilige Passbuch eingeklebt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.bundesdruckerei.de](http://www.bundesdruckerei.de) oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

## *Winterdienst*

Mit dem ersten Schneefall beginnen die Pflichten der Hauseigentümer, die Gehsteige oder, wenn ein Gehsteig nicht vorhanden ist, eine 0,5m breite Gehbahn zu räumen bzw. zu streuen. Es beginnen auch die Pflichten der Gemeinde, mit ihren Räumfahrzeugen die öffentlichen Straßen und Wege – soweit zuständig – zu räumen und entsprechend Gefahren zu beseitigen, einzudämmen oder zu verhindern.

Der Gemeinderäumdienst ist frühzeitig unterwegs, kann aber verständlicherweise nicht in allen Ortschaften gleichzeitig tätig sein. Es wird deshalb darum gebeten, hierfür die nötige Geduld aufzubringen.

Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass die aufgestellten Streukisten ausschließlich zum Aufbringen von Streugut an gefährlichen Stellen gedacht sind, z.B. Bergauffahrten, Einmündungen und Straßenstellen, zu denen das Streugerät des Lkw nicht reicht. Dass sich jeder daraus bedient, um den eigenen Hof schnee- und eisfrei zu bekommen stößt allerdings auf Unverständnis.

---

## *Die Pfarrbücherei der Pfarrei Schmidgaden-Trüsching*

**Langeweile?? Muss nicht unbedingt sein.**

Dafür sorgt die ansehnliche, katholische Pfarrbücherei in Schmidgaden. Seit Ihrer Eröffnung im Juli 1985 ist die Anzahl der vorhandenen Medien auf ca. 2.500 angestiegen.

Die Bücherei hält für jeden Geschmack etwas bereit. Krimifreunde können sich auf die neuesten Romane von Minette Walters, Elizabeth George oder Henning Mankell freuen und Hobbyhandwerker oder Bastler haben die Möglichkeit, sich neue Anregungen zu holen.

Den größten Teil der Bücherei dürfte jedoch das riesige Angebot für Kinder sein. Für Kleinkinder sind vor allem die Bilderbücher und Vorlesebücher gefragt, aber auch Leseanfänger kommen voll auf ihre Kosten. Außerdem sind Krimis für Kids in großer Anzahl vorhanden.

Überaus beliebt sind die Erzählungen von Astrid Lindgren oder Otfried Preußler mit seiner „Kleinen Hexe“ um nur ein Beispiel zu nennen.

Passend dazu wurde eine Familienecke für junge Familien eingerichtet, um sich über Erziehungsfragen und Beschäftigungsmöglichkeiten etc. für Kinder zu informieren.

Ein aktueller Themenblock in der Bücherei lautet momentan: *Feste feiern*. Auch dazu gibt es genügend Literatur.

Jährlich werden einmal neue Bücher angeschafft und zusätzlich von der Austauschbücherei Regensburg eine große Anzahl von Büchern und Videos geliehen.

Das alles wird von den ehrenamtlichen Helfern bewirkt, die sich engagieren, so dass immer das neueste, was auf dem Büchermarkt erscheint, auch in der Schmidgadener Bücherei aufliegt.

Immer donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr und sonntags von 10.30 – 11.30 Uhr besteht die Möglichkeit, Bücher, Kassetten, etc. auszuleihen. Der Jahresbeitrag beträgt für Familien 8,-- €, für Erwachsene 4,-- € und für Kinder 3,-- €.

Für Anregungen ist man immer dankbar. Schauen Sie doch einmal vorbei!!

## *Für Sie beobachtet – Auffällig Unauffälliges ...*

Es fällt auf, die Umgangsformen lassen zunehmend nach. Man merkt es im Amt, wenn Personen anrufen und weder grüßen noch ihren Namen sagen, obwohl dies schon der Anstand gebietet. Schließlich will man ja wissen, wer am anderen Ende ist, oder nicht? Anreden wie „He, du“ gehören der Vergangenheit an. „He“, so sagt man, *ist ein ganzes Bauerndorf*.

Unsere jungen Mitmenschen scheinen das Grüßen überhaupt verlernt oder gar noch nie gelernt zu haben. Achtlos ziehen sie an einem vorbei, auch dann, wenn man sie als erstes grüßt. Scheinbar können sie mit einer Grußformel nichts mehr anfangen, außer es wäre ein „Hey“.

Die Abschiedsgrüße haben sich leider auch etwas verändert. Dem wertvollen „Auf Wiedersehen“ oder dem glückwünschenden „Pfiad di Gott“ (= Behüte dich Gott) ist ein langes „Tschüß“ gewichen. Schade!

Ferner merkt man, dass Amtsbesucher ihre Sätze mit „Und zwar ...“ oder „Ich brauche ...“ beginnen, anstatt zunächst zu grüßen, wo man doch in ein Gebäude geht und mit Menschen zu tun hat.

Nicht selten kommt es vor, dass die Gemeindebediensteten auch noch nach Dienst mit Personen konfrontiert werden, die mächtig über die Gemeinde schimpfen. Sätze wie „Habt ihr nichts besseres zu tun?“ oder „Ihr tut doch nichts“ sind ganz normal. Gerade wenn Grundstückseigentümer angeschrieben und an Ihre Reinigungspflicht an Gehwegen usw. erinnert werden ist es wieder so weit.

Mit Sicherheit hat die Gemeindeverwaltung etwas Besseres zu tun, als sich die Mühe zu machen, einige Briefe an die betreffenden Grundstückseigentümer zu versenden. Diese Angelegenheit macht überhaupt keinen Spaß und hält die Bediensteten höchstens von etwas Wichtigerem ab. Auf der anderen Seite wird den Bürgern oft geholfen, wo die Gemeinde eigentlich nicht zuständig wäre. Hier hilft man halt und unterstützt, obwohl die Gemeinde auch hier etwas Besseres zu tun hätte, als sich um die privaten Belange der Bürger zu kümmern.

---

## *Neues vom 1. FC Schmidgaden e.V.*

Der 1. FC Schmidgaden verabschiedete sich in die wohlverdiente Winterpause. Hierbei liegt die 1. Mannschaft im Soll, da in dieser Saison der Klassenerhalt eindeutig das angestrebte Ziel ist. Die 2. Mannschaft war anfänglich von einem starken Spielermangel geplagt, so dass einige AH – Spieler aushelfen mussten. Diese prekäre Situation hat sich deutlich verbessert.

Bei den Junioren – Mannschaften konnten wir wieder sehr gute Erfolge erzielen. So wurden die D-Junioren und die F- Junioren Meister der Qualifikationsrunde – zwei beachtliche Erfolge.

Bei den E- Junioren ging es im Gegensatz zur letzten Saison aufwärts, sie belegten einen Platz im vorderen Drittel der Tabelle.

Die C- Junioren spielen in einer Spielgemeinschaft mit dem TV Nabburg, die nach dem Rückzug der Trischinger Mannschaften noch kurzfristig eingegangen werden konnte. Hier klappt die Koordination der Spiele und des Trainings dank der zahlreichen Helfer aus den Reihen der Eltern überraschend gut.

Die A- Junioren konnten zwar aufgrund der zahlreichen Spieler aus dem B- Juniorenbereich nicht sehr viele Matches gewinnen, trotzdem ist ihr Trainingsfleiß wirklich bewundernswert. Damit kann man für die nächste Saison sehr optimistisch in die Zukunft blicken.

Die AH – Mannschaft konnte sich trotz der starken Gegner in der Runde wieder auf einem fünften Tabellenplatz behaupten.

Für die Eröffnung der Hallensaison gibt es leider aufgrund der Turnhallenauslastung bei einigen Mannschaften noch größere Probleme. Hier hoffen wir noch auf die Kompromissbereitschaft der Gymnastikabteilung Schmidgaden.

Große Freude herrscht über die Zusage der Hans- Dorfner- Fußballschule vom 7. - 9.Juni 2004 in Schmidgaden. Daß diese Veranstaltung in Schmidgaden durchgeführt wird, ist auf die Initiative von Aurelia Deml in Kooperation mit dem FC zurückzuführen. Die Anmeldung für Juniorenspieler von 6-12 Jahren ist über das Internet unter <http://www.kew-konzeptentwicklung.de/fussballschule> möglich. Da erfahrungsgemäß die Plätze sehr schnell ausgebucht sind, sollten sich Interessierte bald möglichst anmelden.

Die Gymnastikabteilung Rottendorf und die Laufgruppe funktionieren problemlos. Für die gute Zusammenarbeit dürfen wir uns an dieser Stelle bedanken.

Der 1. FC Schmidgaden wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern von hier aus ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr 2004

Die Vorstandschaft

---

## *Bilder von Höhepunkten des Jahres 2003*



Kirwatanz bei der Trischinger Kirwa  
September 2003



Segnung FFW-Auto Schmidgaden  
August 2003



Jugendtag FFW Trisching  
April 2003



Michael Meier wird zum Ehrenbürger ernannt  
Mai 2003



20. Pipertreffen Flugplatz Schmidgaden  
Juni 2003



125 Jahre FFW Gösselsdorf  
Juni 2003

Hier werden zwar nur sechs Fotos gezeigt, aber alle Höhepunkte konnten wir aus Platzgründen nicht veröffentlichen. Doch diese Fotos beweisen, wie facettenreich unsere Bürger- und Vereinsaktivitäten in der Gemeinde sind.

## *Erschließung Gewerbegebiet in Schmidgaden*



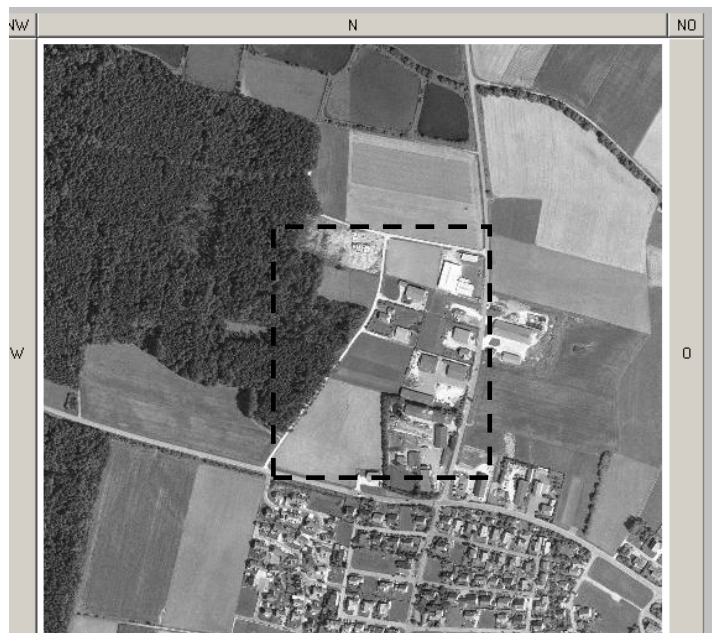
In der Dezembersitzung befasste sich der Gemeinderat mit der Erschließung des Gewerbegebiets in Schmidgaden und kam überein, dass dieses Vorhaben im Jahr 2004 realisiert werden soll.

Das gesamte Areal hat eine Fläche von ca. 21,5 ha, wovon ca. 7,0 ha bereits bebaut sind. Die geplanten Kosten werden auf 1,5 Millionen Euro geschätzt. Der entsprechende Antrag auf Förderung wird bei der Regierung der Oberpfalz gestellt.

Grundstückseigentümer, die an das Gewerbegebiet angrenzen, werden im Frühjahr 2004 über das Erschließungsvorhaben informiert werden.

Das Gewerbegebiet liegt nördlich der Staatsstraße 2040 (grobe Ansicht als gestrichelte Linie im Orthophoto).

Im Geltungsbereich sind bereits Gewerbebetriebe vorhanden. Der neu zu bebauende Bereich befindet sich westlich sowie nördlich der bereits bestehenden gewerblichen Anlagen. Die innere Erschließung erfolgt in zwei Hauptachsen. Eine Straße führt von Süd nach Nord durch das Gewerbegebiet und schließt im nördlichen Bereich an die zweite HAUPTerschließungsstraße an. Geplant ist ferner eine Abbiegespur auf der Staatsstraße in Fahrtrichtung nach Trisching.



Interessenten, die einen Gewerbebetrieb aufbauen wollen, können sich gerne mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.

## ■ *Aus dem Zeitungsartikelarchiv der Gemeinde*

so stand´s vor 20 Jahren in der Tageszeitung

- Schmidgaden beschließt Austritt aus der Verwaltungsgemeinschaft
- Ausbau der Staatsstraße von Nabburg – Schmidgaden
- Einwohnerzahl zum April 1983 beträgt 2494 Personen
- Haushaltsvolumen 1983: 3 378 100 D-Mark
- Erfolgreicher Abschluss der Gruppenflurbereinigung in Schmidgaden

so stand´s vor 10 Jahren in der Tageszeitung

- Pfarrer Alois Grasser stirbt im Dezember im Alter von 70 Jahren
- 29. Oktober: Einbruch in die Kirche und Friedhofsschändung in Schmidgaden
- Raiffeisenbankgebäude in Rottendorf wurde renoviert
- 200 Jahre Herz-Jesu-Bruderschaft in Rottendorf
- Neues Fahrzeug für die Rottendorfer Feuerwehr
- neue Orgel in Schmidgadener Kirche wird geweiht

## ■ *Der Kegelverein teilt mit*

Von 27.12.2003 bis 05.01.2004 findet zum 24. Mal das Gemeindekegeltornier statt. Schirmherr ist der Zweite Bürgermeister Rudolf Birner. Interessierte können sich beim Vorsitzenden Erwin Neidl, 09435/3276 (ab 18.00 Uhr) bis 21.12.2003 anmelden. Die Siegerehrung wird am 11.01.2004 um 15.00 Uhr im Gasthaus Birner stattfinden.

## ■ *Zum Advent*



Da wird vielerorts ab Mitte November  
mit bunten Lichterketten  
und mit flackernden Fenstersternen  
um die Wette geblinkt –  
ein Möchtegern-Weihnachten, bei dem mit Eifer  
versucht wird,  
die fehlende Besinnung im Herzen  
durch Äußerlichkeiten zu ersetzen;  
auf Nachfrage nach dem Sinn des Advent  
würde manche Köpfe sich schämend senken –  
und dennoch ist es modern,  
aus der Vorweihnachtszeit ein Volksfest zu  
machen!

mj